

# Münsterländische Tageszeitung

03. März 2008

## Heimisches Brauchtum statt Klamauk und Spaß

Heimatbundpräsident Frerichs legt in Emstek Bekenntnis zu traditionellen Festen und plattdeutscher Sprache ab

**Emstek (ak)** – Ein Bekenntnis zum heimischen Brauchtum, zu traditionellen Festen und zur plattdeutschen Sprache legte am Samstag der Heimatbund für das Oldenburger Münsterland auf dem Delegiertentag in Emstek ab. Heimatbundpräsident Hartmut Frerichs betonte vor rund 100 Delegierten und Gästen, „die Kommerzialisierung unserer Feste und Feiern und ihre Entartung bis hin zu klamaukartigen Veranstaltungen, die Käufer und Konsumenten anziehen sollen, stellt einen Verlust an regionaler beziehungsweise nationaler Identität dar.“

Weil viele keinen Bezug mehr hätten zur eigenen Kultur und Sprache sowie zum heimischen Brauchtum, würden wir es der Werbung gestatten, die „Kids“ zur Weihnachtszeit mit „Xmas-Events“ anzulocken, die Coca-Cola-Gestalt des „Santa Claus“ werde zum Ersatz für den Nikolaus und das Christkind, Cloppenburg würde sogar zu „Santa C“ erklärt und das gespenstische „Halloween“ verdränge den Heiligen Martin. Dabei seien gerade die heimischen Bräuche, Feste und Feiern „wesentliche Identifikationssymbole, die lokale und regionale Kulturstile prägen“. Frerichs rief die Heimatvereine, die Pfarrgemeinderäte, die kirchlichen Vereine, Schulen und örtlichen Geschäfte dazu auf, sich vereint um das heimische Brauchtum zu kümmern und sich nicht „bloßen Klamauk- und Spaßveranstaltungen“ hinzugeben.

Zum Delegiertentag konnte der Heimatbund die beiden Landräte aus Cloppenburg und Vechta, Hans Eveslage und Albert Focke, sowie den Landtagsabgeordneten Karl-Heinz Bley und einige Bür-



**Auf dem Weg durch die Ortsmitte:** Bürgermeister Michael Fischer (Dritter von rechts) führte die Heimatbundmitglieder zunächst durch das Emsteker Rathaus (im Hintergrund). Zu Fuß ging es dann zum Antoniusstift, zu dem Pfarrer Michael Heyer (rechts) die Erläuterungen gab. Auf dem Foto mit dabei auch Heimatbundpräsident Hartmut Frerichs (Zweiter von links) und der CDU-Landtagsabgeordnete Karl-Heinz-Bley (Mitte). Foto: Kathe

germeister begrüßen. Emsteks Bürgermeister Michael Fischer hatte zu Beginn der Tagung das 2003 errichtete schmucke Rathaus der Gemeinde vorgestellt,

Pfarrer Michael Heyer erläuterte in der Kapelle des Antoniusstiftes die besondere Bedeutung dieser Einrichtung. Heimatbund-Geschäftsführer

Heinrich Havermann berichtete über die Veranstaltungen des Jahres 2007 und die Planungen für 2008. Er konnte den Delegierten auch das erfreuliche Haushaltser-

gebnis des Vorjahres und die Etatplanungen für 2008 vorstellen, die sich mit gut 150000 Euro in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen.